

## **WIND – Neue Deutsche Musik trifft Schlager-Kult**

### **Erstklassiges Entertainment. Musik zum Tanzen, Träumen und Erleben.**

WIND – ein Name, der in der deutschen Schlagerlandschaft ein Begriff ist. Eine Marke, die für Sonnenschein- und Gute-Laune-Musik steht, die ein Garant für hochwertige Musikproduktionen und erstklassige Live-Shows ist. Mit den beiden Grand-Prix-Vizetiteln 1985 und 1987 begann eine einmalige Bandgeschichte. Die Songs „Für Alle“ und „Lass die Sonne in dein Herz“ sind zu echten Evergreens geworden, WIND ist Deutschlands erfolgreichster Grand-Prix-Teilnehmer an diesem geachteten und geschätzten Wettbewerb. Bis heute zählen knapp 20 Sängerinnen und Sänger zu den einstigen und aktuellen Bandmitgliedern. Allesamt haben sie dazu beigetragen, dass ein Fortbestehen dieser Band bis heute möglich ist, und dass die Musik, die seit 3 Jahrzehnten jung und alt erfreut, am Leben bleibt und ihre Aufgabe auch in Zukunft erfüllen kann. In ihren Satzgesängen und Live Programmen ist die Band ein Garant für Qualität – nicht zuletzt durch die unverkennbare Stimme von Frontmann und Produzent Andreas Lebbing.

Die Sängerinnen Carolin Frölian und Jasmin Kneepkens machen das Trio komplett. Das Durchsetzungsvermögen dieser Gruppe ist einzigartig im deutschen Schlagergeschäft. Trotz diverser Wechsel der Besetzung in den Jahren der Bandgeschichte zeigen WIND, dass es doch im Grunde um Musik geht und darum, die Menschen zu begeistern. Das musikalische Konzept und der Anspruch, auch live im Satzgesang zu funktionieren, wurde bis heute vorbildlich beibehalten. WIND haben bereits über 25 Alben veröffentlicht, deren Single-Auskopplungen regelmäßig in den Top 20 der Airplaycharts zu finden sind.

Die Shows der Gruppe WIND sind vielseitig und daher auf den unterschiedlichsten Events beliebt. Ob Kreuzfahrt-Entertainment auf hoher See, Stadtfeste und Jubiläen, Galaprogrammen mit Live-Band oder romantische Weihnachtsprogramme mit Akustik-Set – Andreas Lebbing, Jasmin Kneepkens und Carolin Frölian leben und lieben ihre Musik, die Musik von WIND.

Gründungsmitglieder von Wind waren Alexander „Ala“ Heiler, Christiane von Kutzschenbach, Willie Jakob, Sami Kalifa und Petra Scheeser. Über die Firma

Jupiter Records in München kam als Leadsänger Rainer Höglmeier zur Gruppe. Die Gruppe stellte das von Hanne Haller komponierte und getextete Lied „Für alle“ bei der Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest 1985 vor und holte den Sieg. Bei der Internationalen Veranstaltung in Göteborg konnte die Gruppe dann mit diesem Song für Deutschland den zweiten Platz belegen. Nach dem großen Erfolg beim Grand Prix 1985 nahm Wind auch 1987 an diesem Wettbewerb teil, allerdings in anderer Besetzung. An Stelle von Rainer Höglmeier und Willie Jakob, welche die Gruppe verlassen hatten, kam Andreas Lebbing, der vorher unter den Künstlernamen Andy Andres, später Andreas Haas aktiv war, als neuer Leadsänger dazu. Nach der Vorentscheidung stieß noch Robert Pilatus zur Gruppe. Der Beitrag „Laß die Sonne in Dein Herz“ von Ralph Siegel und Bernd Meinunger belegte erneut den zweiten Platz. Der Titel gehört bis heute zu den größten Hits der Gruppe.

1990 verließen die Gründungsmitglieder Ala Heiler und Christiane von Kutzschenbach die Gruppe, sodass zunächst nur ein Trio übrig blieb, Andreas Lebbing, Sami Kalifa und Petra Scheeser. Andreas Lebbing verließ zunächst 1991 auch die Gruppe, doch gesellten sich dann Oliver Hahn, Stefan Marò (Stefan Erz) und Albert Oberloher dazu. In dieser Formation gewann die Band 1992 den Vorentscheid zum Eurovision Song Contest und nahm in Malmö zum dritten Mal an diesem Wettbewerb teil. Ihr Titel „Träume sind für alle da“ erreichte Platz 16.

In den späten 1990er Jahren verließen Petra Scheeser sowie die erst seit 1992 zugehörigen Mitglieder Oliver Hahn und Stefan Marò die Gruppe. Angélique Damschen war für zwei Jahre Mitglied bei Wind, stieg dann aber aus. Kurz danach verließ Sami Kalifa die Band, er ist untergetaucht und bis heute nicht auffindbar. WIND formierte sich erneut und blieb in der Besetzung Andreas Lebbing, Albert Oberloher, Iris Criens und Natasja Marinkovic über 10 Jahre lang zusammen. 1998 nahm WIND bei der Deutschen Vorausscheidung zum Eurovision Song Contest 1998 teil.

Sie begleiteten die Rapsängerin Diana mit dem Lied „Lass die Herzen sich berühren“. Im gleichen Jahr nahm WIND auch mit Sonne, Mond und leuchtende Sterne am Grand Prix des Schlagers teil und erreichte Platz 5.

1999 versuchten sie es erneut bei der Deutschen Vorausscheidung zum Eurovision

Song Contest in Bremen. Bei „Lost in love“ gab es mit Beginn des Auftritts eine erhebliche technische Panne, WIND erreichten Platz 10.

Seit dem 1. Januar 2009 tritt WIND mit Frontmann Andreas Lebbing als Trio auf. Gemeinsam mit Carolin Frölian, die Ende 2010 zu WIND kam und zuvor bereits als Textdichterin für die Gruppe tätig war, produziert Andreas Lebbing den bewährten WIND-Sound in seinem Bocholter Tonstudio.